

Schreiben mit der Anlauttabelle

Beitrag von „Ketfesem“ vom 24. Oktober 2015 15:19

Hallo,

ich habe jetzt zum zweiten Mal eine erste Klasse. Beim ersten Mal habe ich mich zu wenig mit der Anlauttabelle beschäftigt, was zur Folge hatte, dass die Kinder sie auch nicht so wirklich benutzt haben.

Diesmal möchte ich es besser machen und werde nächste Woche damit anfangen. Erste Spiele und Übungen zum Einführen kenne ich mittlerweile...

Was allerdings das Verschriften von lautgetreuen Wörtern betrifft, da habe ich ein paar Fragen an die erfahreneren Lehrer(innen) hier:

- Gefühlsmäßig würde ich mit den Kindern die Wörter in Silben zerlegen und dann Silbe für Silbe verschriften. Ich hätte jetzt gesagt, dass es dann für die Kinder vielleicht einfacher ist, möglichst viele Laute aus dem Wort herauszuhören. Aber unsere Fibel geht da anders vor: Es sollen Kreise für jeden Laut gemalt werden, dann davon die Vokale rot gefärbt und dann die Buchstaben gesucht und geschrieben. Erst danach sollen Silbenbögen eingezeichnet werden...

Wie geht ihr da vor???

- Wie kann man den Kindern klarmachen, dass man meistens ein "e" schreibt, wenn es so klingt wie ein "ä"? Also "Esäl", usw...

Liebe Grüße